

# Feiertag nach umfassender Renovation

Die Klosterkirche Königsfelden erstrahlt in neuem Glanz



Blick auf die professionell sanierten Fenster – ein Bijou: Aussenansicht der Klosterkirche Königsfelden.

**(mw)** – Nach zweijährigen Restaurierungsarbeiten öffnete das Kloster Königsfelden am Samstagmittag seine Türen für die Bevölkerung.

Vorgängig hatte die Presse Gelegenheit die renovierte Klosterkirche zu besichtigen. Mit dabei waren Mario Sigg, Direktor des Museums Aargau, Reto Nussbaumer, kantonaler Denkmalpfleger, Heiko Dobler, Leiter Bauberatung, Hansruedi Urech, leitender Architekt, sowie Sibylla Fischer, Leiterin Marketing und Kommunikation.

Die nun abgeschlossene, sorgfältige Restaurierung bringt einen eindrücklichen Gewinn für den Erhalt der Anlage von internationalem Rang. Dobler bot interessante Informationen zu den auf rund fünf Millionen Franken veranschlagten Arbeiten.

## Grosser Aufwand

Diese umfassen den Ausbau sämtlicher

Glasmalereifenster im Chor und im Westbereich und die zwischenzeitliche Einlagerung in einem Kulturgüterschutzraum auf dem Gelände. Hinzu kamen die Kontrolle und Dokumentation sämtlicher Glasfelder sowie die Reparatur diverser Schäden.

## 7000 Bleibrüche verlötet

So wurden rund 7000 Bleibrüche verlötet und die historischen Fassungen erhalten. Den Ersatz der Schutzverglasung aus den 1980er-Jahren ermöglichte nun ein reflexfreies isothermales Verbundsicherheitsglas.

Die Fassade erhielt einen neuen Verputz unter Analyse und Erhaltung einzelner, vermutlich aus dem 14. Jahrhundert stammender Verputzfragmente. Überholt wurden sämtliche Steinhauerarbeiten an Strebepeilern, Masswerksfenstern und Gesimsen.

Zudem wurde das Dach unter Beibehaltung eines Grossteils der histori-

schen Ziegel aus dem 16. bis 19. Jahrhundert umgedeckt.

Hinzu kamen die Instandstellung der Dachreiter Holzunterkonstruktion und der Kupferverkleidung, das Anbringen eines Taubenschutzes sowie der Ersatz des Joches der aus dem 14. Jahrhundert stammenden Glocke plus deren Steuerung.

## Der verstärkten Erdbbensicherheit...

...dient die bauliche Ertüchtigung des mittelalterlichen, um 1325/1329 entstandenen Dachstuhls über dem Kirchenschiff. Dazu dient der erfolgte Einbau einer verschraubten Ziegellattung. Und last, but not least, haben der Chor und das Kirchenschiff eine neue Beleuchtung erhalten.

Im Anschluss an den Pressetermin konnten die überraschend zahlreichen Besucherinnen und Besucher am öffentlichen Eröffnungsakt teilnehmen (siehe Beitrag unten).



## Begeisternde Einblicke ins «Carmen»-Ballett

(A. R.) – Bekanntlich präsentiert Tanz und Kunst Königsfelden in der Klosterkirche demnächst seine ambitionierte Neuinszenierung der Oper «Carmen» als Ballett: Premiere ist am Freitag, 23. Mai, und danach folgen jeweils von Donnerstag bis Sonntag 14 weitere

Aufführungen. Am Samstag hat das Tanzensemble im Rahmen des Festakts zum Tag der offenen Klostertür vor Ort schon mal Mass genommen – und exklusive Einblicke in jenes Schaffen geboten, welches Tanz, Musik und visuelle Kunst zu einem einzig-

artigen Erlebnis verschmelzen wird. Wie anmutig sich die Tänzerinnen und Tänzer da zusammen mit Georg Bizets schmissiger Melodie der Habanera durchs Kirchengemäuer schlangen, war jedenfalls ein begeisterndes Highlight.